



vertraulich

Herrn Stadtrat  
Jan Kaboth

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich Finanzen,  
Personal und Recht  
GZ: (GB 1)

Datum: 7. MRZ. 2018

**Ski-Weltcup in Dresden**  
mAF0309/18

Sehr geehrter Herr Kaboth,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 25. Januar 2018 beantwortete für mich i. V. Herr Bürgermeister Vorjohann wie folgt:

„Ich habe in den Medien von den beteiligten Sportler/innen nach dem Fis Skiweltcup am 13. Und 14. Januar überwiegend nur sehr gute Nachrichten gehört und gelesen Es konnten danach ja auch Kinder- und Jugendwettkämpfe stattfinden und Hobby-Sportler das „Weltcup-Gefühl“ genießen. Es war wohl rundum eine gute Werbung für Dresden. Es ist also davon auszugehen, dass der Weltcup noch einige Jahre in unserer Stadt stattfinden kann. Als ich am Samstag am Königsufer ankam sind mir aber auch eine ganze Menge enttäuschte Gesichter entgegengekommen. Die Leute verließen das Areal weil sie nicht viel sehen konnten. Daher meine Fragen:

## 1. Wer hat das Betreten der Elbwiesen untersagt?“

Das Veranstaltungsgelände des Ski-Weltcups liegt im festgesetzten Landschaftsschutzgebiet Dresdner Elbwiesen und Altarme. Großveranstaltungen müssen sich in diesen sensiblen Landschaftsraum umweltverträglich einfügen. Es war dem Veranstalter zudem auch ein besonderes Anliegen, diesem Belang besondere Rechnung zu tragen und das Sportgroßereignis möglichst umweltschonend zu gestalten. Zum Schutz der Elbwiesen fand die Veranstaltung daher grundsätzlich nur auf befestigten Flächen statt. Die zu dieser Jahreszeit besonders empfindlichen Wiesen waren daher für einen massenhaften Besucherandrang nicht zugänglich. Interessierte, sportbegeisterte Bürger konnten die Sportveranstaltung, die es aus Sicht des Veranstalters im Übrigen auch zu refinanzieren galt, durch Erwerb einer Eintrittskarte für den ausgewiesenen Zuschauerbereich im Veranstaltungsgelände verfolgen. Der Zuschauerbereich unterhalb des Finanzministeriums bietet dafür ausreichend Platz. Weitere kostenfreie Zuschauerplätze wurden elbabwärts bis unterhalb des Hotels The Westin Bellevue angeboten.

2. „Gibt es Überlegungen den vielen interessierten Zuschauern beim nächsten Mal mehr Gelegenheit zu geben, den Wettkampf live besser zu verfolgen?“

Unter den beschriebenen Maßgaben prüft der Veranstalter eine Erweiterung der Zuschauerkapazität im Veranstaltungsareal (Robotron Ski-Arena) am Königsufer.

3. „Wann wird uns eine erste Auswertung vorliegen?“

Die im Beschluss zur Vorlage V1528/17 vorgesehene Auswertung der Veranstaltung wurde durch den Veranstalter eingereicht, eine Informationsvorlage für den Stadtrat wird derzeit erarbeitet.

„Nachfrage:

Ja, vielen Dank. Bei mir kommt das sehr positiv an. Also es wird dann darüber nachgedacht. Scheinbar hat der Veranstalter das auch gespürt, dass dort sehr großes Interesse ist, das war nicht abzusehen. Also das, aber es gilt ja daraus zu lernen. Und daraus zu lernen ist, die Frage von mir noch. Ist in für das nächste Jahr angedacht, dass die DVB auch dort mit einbezogen wird und ihren Fahrplan dann dem Ereignis entsprechend einstellt? Das würde ich gerne als Zusatzfrage nehmen oder als Hinweis. Gut, danke.“

Der Hinweis wurde aufgenommen und in einem der kommenden Gespräche mit dem Veranstalter an diesen weitergegeben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Peter Lames  
Beigeordneter für Finanzen, Personal und Recht

Kenntnisnahme.



Dirk Hilbert  
Oberbürgermeister